

Iteration (1)

von lat.: *iterare* = wiederholen

manchmal auch: *frequentatives Erzählen*

In seiner Erzähltheorie unterscheidet Gérard Genette das *singulative* (was einmal geschieht, wird einmal erzählt), vom *repetitiven* (was einmal geschieht, wird n-mal erzählt) und vom *iterativen* Erzählen (was n-mal geschieht, wird einmal erzählt). Für den Film fallen vor allem summary-artige Sequenzen unter diesen Typus des Erzählens. Wenn also in einem Film wie *The Band Wagon* (USA 1953, Vincente Minnelli) die Ortsnamen Baltimore, Philadelphia oder New Haven über eine Serie von Bildern der Eisenbahn geblendet sind, fasst die Sequenz eine ganze Kette von Ereignissen zu einer Einheit zusammen, ohne sie *en detail* darzustellen.

Literatur: Genette, Gérard: Discours du récit. In: *Figures III*. Paris: Seuil 1972. Dt. in: *Die Erzählung*. München: Fink 1994, 2. Aufl. 1998, S. 83-110.

From:

<https://filmlexikon.uni-kiel.de/> - **Das Lexikon der Filmbegriffe**

Permanent link:

<https://filmlexikon.uni-kiel.de/doku.php/i:iteration1-7561>

Last update: **2012/03/21 09:42**

